
Indian erweitert Scout-Palette

Indian erweitert die Modellpalette Scout um die puristische Bobber. Die um 38 Millimeter weiter hinten positionierten Fußrasten sowie ein neuer Tracker-Lenker rücken den Fahrer in eine sportliche, nach vorne geneigte Sitzposition. Die die schwarzen Felgen tragen auffällige Stollenbereifung, die von gekürzten Schutzblechen ins Szene gesetzt werden. Tachoanzeige, Scheinwerfergehäuse und die Doppelrohrabgasanlage sind ebenfalls in Schwarz gehalten.

Die der 70 kW / 95 PS starke Scout Bobber erhält außerdem ein überarbeitetes Fahrwerk mit um 25 Millimeter gekürzten Federn am Heck und eine Cartridge-Vorder- statt einer Federgabel. Letzteres gilt auch für die Scout des Jahrgangs 2018, die zudem künftig serienmäßig über einen Soziussitz verfügt. Exklusiv für die fahrfertig 255 Kilogramm wiegende Bobber haben die Designer ein anderes Tanklogo entworfen.

Die neue Modellvariante kommt Ende des Jahres auf den Markt und kostet 13 990 Euro (Österreich: 16 390 Euro inkl. Nova). Neben zwei Schwarztönen gibt es gegen 400 Euro Aufpreis auch die drei Lackierungen Indian Motorcycle Red, Star Silver Smoke und Bronze Smoke. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Indian Scout Bobber.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Indian



Indian Scout Bobber.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Indian



Indian Scout Bobber.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Indian



Indian Scout Bobber.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Indian
